

## 2K PU Bootslack

2-komponentig, wetterfest, hochbelastbar, chemikalienbeständig.



Produktbeschreibung	
<b>Anwendungsbereich</b>	Lösemittelhaltiger, 2-Komponentiger Deckbeschichtungsstoff auf Polyurethanbasis für Oberflächen mit hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber andauernder Wasserbelastung, z.B. Boote und Yachten, Badewannen, Wasserstahltanks, Plansch- und Zierbecken. 2K-Bootslack eignet sich außerdem für überstreichbare glasfaserverstärkte Kunststoffe sowie mit geeigneter Grundierung auch für Eisen-, Stahl-, Emaille- und Betonuntergründe. Aufgrund der hohen Wetterbeständigkeit optimal für Außenanwendungen.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lösemittelhaltig</li> <li>• Gute Haftung</li> <li>• Wetterbeständig</li> <li>• Gute Farbtonbeständigkeit</li> <li>• Für Außenanwendungen</li> <li>• Hoher Glanz</li> </ul>
<b>Glanzgrad</b>	Glänzend
<b>Farbton</b>	Farblos, Lichtblau, Weiß und weitere auf Anfrage
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +5 °C für Untergrund und Umgebungstemperatur, sowie 3°C oberhalb Taupunkt. Optimal bei 10-25°C Objekt- und Lufttemperatur.

Verarbeitung	
<b>Allgemeine Anforderungen an den Untergrund</b>	Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl- und fettfrei, trag- und haftfähig sowie frei von Nachbehandlungsmitteln sein. Tragfähige, verschmutzte Oberflächen durch Wasser- oder Dampfstrahlen reinigen. Nicht tragfähige, kreidende und durch Öle stark verunreinigte Flächen mechanisch vorbereiten. Untergründe und Altanstriche leicht anschleifen; Staub durch Absaugen entfernen oder abwaschen. Grundierte Flächen innerhalb des Überarbeitungsintervalls überbeschichten. Für Korrosionsschutzzwecke ist eine Grundierung zwingend erforderlich.
<b>Verdünnung</b>	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt.
<b>Verarbeitung</b>	Produkt kann durch Pinsel, Rolle oder Spritzapplikation verarbeitet werden.
<b>Spritzen</b>	<b>Hochdruck:</b> Spritzdruck 2-4 bar, Düsengröße 1,5-2mm, Verdünnung ca. 5% <b>Airless:</b> Spritzdruck 130-150 bar, Düsengröße 0,33-0,48mm, unverdünnt verarbeiten
<b>Mischungsverhältnis farbiger Stammlack</b>	5 Teile A : 1 Teil B
<b>Mischungsverhältnis farbloser Stammlack</b>	3 Teile A : 1 Teil B

Untergrund	Vorbereitung
Stahl/Eisen	LS-350 2K PU Grundierung
GFK	LS-350 2K PU Grundierung
Beton	LS-350 2K PU Grundierung
Emaille	LS-350 2K PU Grundierung
Verarbeitungszeit	Nach Mischung der Komponenten ca. 2 Stunden
Theoretischer Verbrauch	ca. 5,4m <sup>2</sup> /kg bzw. ca.6,8m <sup>2</sup> /l bei 80µm Schichtdicke
Trockenzeit	staubtrocken: ca. 1,5 Stunden

	griffest: ca. 4 Stunden überarbeitbar (mit sich selbst): ca. 6 Stunden
<b>Produkthinweise</b>	
<b>Bindemittelart</b>	Acryl-Polyurethan
<b>Inhaltsstoffe</b>	Stammlack: Acrylharz Härter: Isocyanat
<b>Dichte</b>	ca. 1,26 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Sicherheitshinweis</b>	ca. 430 g/L VOC.
<b>Festkörpervolumen</b>	ca. 55%
	Die Angaben können bei unterschiedlichen Farbtönen abweichen
<b>Sicherheitsratschläge</b>	Aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
<b>Lagerung</b>	Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Bei sachgerechter Lagerung: Stammlack: mind. 12 Monate Härter: mind. 12 Monate
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.
<b>Wichtige Hinweise</b>	- das ist ein 2-komponentiges System, bestehend aus Stammkomponente A + Härter B - beide Komponenten gehören vor der Verarbeitung miteinander vermischt - das Gesamtgewicht setzt sich zusammen aus A + B - wenn nicht die gesamte Menge verarbeitet wird, bitte nach Gewicht und Mischungsverhältnis abwägen
<b>Anmischen der beiden Komponenten</b>	1. Mischen Sie das Material erst kurz vor der Verarbeitung im richtigen Mischungsverhältnis an 2. Farbton ist VOR der Verarbeitung zu überprüfen 3. Stammkomp. A mit Rührquirl und Akkubohrer oder vergleichbarem bei mittlerer Geschwindigkeit mehrere Minuten gut mischen 4. Härter Komp. B hinzugeben und erneut mit mittlerer Geschwindigkeit mittels Quirl und Akkubohrer oder vergleichbarem mehrere Minuten mischen - bis ein schlieren freier und gleichmäßiger Farbton zu sehen ist 5. Um Mischfehler völlig auszuschließen empfehlen wir das Material in einen weiteren Mischbehälter umzufüllen und nochmals gründlich mischen. Beim Umtopfen sind Seiten- und Bodenfläche des Mischgebundes mehrfach scharf abzustreifen.

---

#### Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.